



THEATER GÜTERSLOH
neues erleben



Theatergemeinde Harsewinkel

➤ **Spielplan 2014/2015**
einschließlich
Kindertheater-Programm



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theaterfreundinnen
und Theaterfreunde,

ich freue mich Ihnen das neue
Programm der Theatergemeinde
Harsewinkel für die Saison 2014/2015
vorlegen zu können. Es ist das erste
Programm, das der neue künstleri-
sche Leiter des Theaters Gütersloh,
Christian Schäfer, zusammengestellt
hat. Ich bin mir sicher, dass Sie an
der interessanten und vielfältigen
Auswahl ebenso Gefallen finden, wie

an den Programmen in den vergangenen Jahren.

Während Sie mit William Shakespeares ‚Hamlet‘ ein Thea-
terstück sehen werden, das zu den Klassikern des europäi-
schen Theaters zählt, erwartet Sie mit Moritz Rinkes Schau-
spiel ‚Wir lieben und wissen nichts‘ ein Stück, das erst 2012
vom Theater Frankfurt uraufgeführt worden ist. Ganz sicher
werden auch die beiden zum Musiktheater zählenden Stücke,
die Komödie mit Musik ‚Eine Sommernacht‘, mit der die
Komödie am Kurfürstendamm aus der Berlin zu uns kommt,
und das Ballett ‚Alice‘ nach dem Roman ‚Alice im Wunderland‘
Sie begeistern. Das Stuttgarter Ballett wurde 2013 für seine
Choreographie mit dem renommierten Theaterpreis ‚Der Faust‘
ausgezeichnet.

Im Programm des Kindertheaters finden Sie mit ‚Das tapfere
Schneiderlein‘ und ‚Peterchens Mondfahrt‘ zwei Klassiker der
Kinderliteratur. Musikalisch wird es für die kleinen Theater-
besucher bei den beiden anderen Stücken: ‚Das doppelte
Lottchen‘ nach dem Kinderbuch von Erich Kästner und dem
Musikkrimi ‚Herr Buffo und der Notendieb‘.

Allen großen und kleinen Theaterfreundinnen und Theater-
freunden wünsche ich im Theater Gütersloh unterhaltsame und
anregende Stunden.

Ihre

Sabine Amsbeck-Dopheide

Sabine Amsbeck-Dopheide, Bürgermeisterin

Seite

Theatergemeinde Harsewinkel

Hamlet	6 – 7
Schauspiel	
Alice	8 – 9
Ballett	
Eine Sommernacht	10 – 11
Komödie	
Wir lieben und wissen nichts	12 – 13
Schauspiel	

Kindertheater

Herr Buffo und der Notendieb	15
Musikkrimi	
Das tapfere Schneiderlein	16
Märchen	
Peterchens Mondfahrt	17
Kindertheaterstück	
Das doppelte Lottchen	18
Kindertheaterstück	

Grußwort der Bürgermeisterin	2
Bestuhlungsübersicht und Preise	4
Abonnementbedingungen Theatergemeinde	5
Abonnementbedingungen Kindertheater	14
Anmeldekarte für Kindertheater	19 – 20

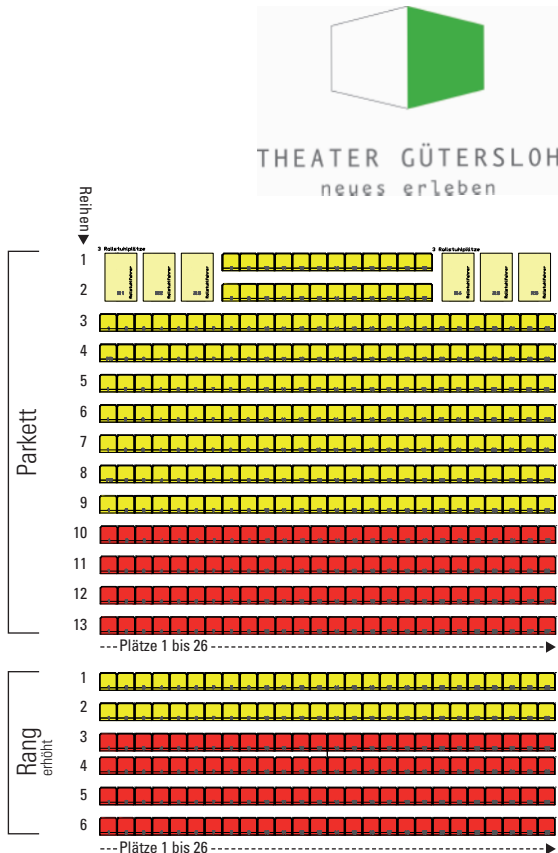
Impressum

Herausgeber: Stadt Harsewinkel, Die Bürgermeisterin
Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel
Tel.: 0 52 47 / 93 50 – Fax: 0 52 47 / 93 27 95
<http://www.harsewinkel.de>

Layout: Idee und Graphik, Dominique Metelka
Druck: Merkur Druck GmbH & Co. KG

Die Texte und Bilder zu den Aufführungen wurden vom
Theater Gütersloh zur Verfügung gestellt.

Fotograf: Jens Dünhölter



Preise

Kategorie I ■

Plätze im Parkett, Reihe 1 – 9
und im Rang, Reihe 1 und 2
€ 109,00

Kategorie II ■

Plätze im Parkett, Reihe 10 – 13
und im Rang, Reihe 3 – 6
€ 89,00

1. Das Abonnement wird für die Spielzeit 2014/2015 abgeschlossen und verlängert sich für die Spielzeit 2015/2016, wenn bis zum 31.05.2015 bei der Stadt Harsewinkel, Sachgebiet Kultur, keine schriftliche Kündigung vorliegt.
2. Der Abonnementausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet derjenige, auf dessen Namen die Abonnementrechnung ausgestellt ist.
3. Der Abonnementpreis ist bis zum 15.11.2014 an die Stadtkasse Harsewinkel zu überweisen.
4. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
5. Im Abonnementpreis sind die Kosten für die Busfahrt zu den einzelnen Aufführungen eingeschlossen.

Interessierte können das Abonnement „Theatergemeinde Harsewinkel“ telefonisch, schriftlich oder persönlich bis zum 31.05. anmelden bei:

Stadtverwaltung Harsewinkel

Christoph Dammann
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel.: 0 52 47 / 93 51 91
Fax: 0 52 47 / 93 27 95
E-Mail: Christoph.Dammann@gt-net.de
www.harsewinkel.de

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Hamlet

Schauspiel von William Shakespeare



Die Zeit ist aus den Fugen. Machtwechsel in Dänemark: Der König ist unter merkwürdigen Umständen zu Tode gekommen, die Königin schon wieder verheiratet – mit dem Schwager Claudius, dem neuen Herrscher.

Prinz Hamlet, Sohn des Verstorbenen, vom Studium heimgekehrt zur Trauerfeier des Vaters, gerät in den Strudel des politischen Umbruchs und in einen tiefen persönlichen Konflikt. Der Geist von Hamlets Vater spricht von Mord und fordert Rache.

Hamlet, überfordert und verzweifelt, stellt sich wahnsinnig. Überall scheint Gefahr und Intrige zu lauern: im Hofstaat, bei seinen Freunden, sogar bei seiner geliebten Ophelia. Was ist wahr und was ist Täuschung, welche Weltsicht ist die richtige, was ist zu tun? Hamlet tut lange gar nichts – und dann reißt er die ganze Welt mit in den Abgrund.



Shakespeares berühmtester Protagonist (1602 erstmals auf der Theaterbühne) ist eine höchst moderne Figur, die an der Realität zu zerbrechen droht.

*„Das ist nicht Berlin, das ist nicht Hamburg, das ist Münster. Doch es braucht sich nicht hinter den großen Bühnen zu verstecken. Was am Theater im Schauspiel passiert, hat mit Provinz nichts mehr zu tun. **aufwühlend, ergreifend, intensiv.**“*
Münstersche Zeitung

Eine Aufführung des Theaters Münster

Samstag, 29. November 2014, 19.30 Uhr

Alice

Choreografie von Mauro Bigonzetti mit Live-Musik



„Wunderbar – wie seltsam heute alles ist! Und gestern war alles ganz wie gewohnt. Ob ich in der Nacht vertauscht worden bin?“

Es ist die Vorstellungskraft, die uns Menschen frei macht. Frei, in ein Kaninchenloch zu kriechen und die merkwürdigsten Kreaturen zu treffen. Frei, unsere Größe und unsere Gestalt zu wechseln. Frei, unsere Ängste und Fantasien durchzuspielen. Frei, das zu denken und zu fühlen, was uns beliebt.

Wenn jemand dieser berausenden, dieser anarchischen Freiheit Ausdruck verliehen hat, dann Lewis Carroll mit seinem Roman **„Alice's Adventures in Wonderland“** von 1865. Bis heute hat er Generationen von Lesern fasziniert – und Künstler sämtlicher Genres zu Alice-Interpretationen inspiriert.

Nun wird auch der italienische Star-Choreograf Mauro Bigonzetti dem weißen Kaninchen folgen. Sein abendfüllendes Tanzstück „Alice“ entwickelt er gemeinsam mit Gauthier Dance, einer der profiliertesten Tanz-Compagnien Deutschlands, die auf Gastspielen weltweit gefeiert wird. Als Alice ist Anna Süheyla Harms zu erleben, die 2013 als beste Tänzerin mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ ausgezeichnet wurde.

**Eine Aufführung der Gauthier Dance Company
Theaterhaus Stuttgart**

Samstag, 17. Januar 2015, 19.30 Uhr

Eine Sommernacht

Komödie mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre

In einer Bar lernen sich Helena, eine erfolgreiche Scheidungsanwältin, die nicht viel Glück in der Liebe hat, und der Kleinkriminelle Bob kennen. Beide sind ziemlich betrunken und stürzen sich in einen spontanen One-Night-Stand.

Eigentlich das Ende der Geschichte, wenn die beiden sich nicht am nächsten Tag zufällig wiederbegegnen würden: sie im völlig lädierten Brautjungferkleid, er mit 15.000 Pfund Diebesgut in der Tasche. Es beginnt ein schräg-magisches Wochenende, an dem alles passieren kann, wenn man es nur zulässt.



„**Eine Sommernacht**“ ist eine charmante, rasante Komödie, die auf ungewöhnliche Weise im Wechsel von Dialogen und Songs den Zuschauer zum Lachen bringt und gleichzeitig Fragen aufwirft, die man sich immer mal im Leben stellen sollte.

Die Inszenierung wurde 2013 mit dem Monica Bleibtreu Preis in der Kategorie „Beste Komödie“ ausgezeichnet.

Es spielen: Tanja Wedhorn, Oliver Mommsen

„In der Komödie am Kurfürstendamm nutzen der „Tatort“-Kommissar Oliver Mommsen und die ebenfalls fernsehgestählte Tanja Wedhorn gekonnt und beschwingt die Gelegenheit, ihr komödiantisches Potenzial mit Schirm, Charme und Gesangseinlagen vorzuführen.“ Berliner Zeitung

Eine Aufführung der Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Sonntag, 19. April 2015, 19.30 Uhr

Wir lieben und wissen nichts

Schauspiel von Moritz Rinke



Glaubst du, man bleibt nur zusammen, wenn man sich nicht die Wahrheit sagt?

Hannah, kinderlos, gibt spirituelle Kurse für Bankmanager, also macht sie aus Bankern perfekt atmende Samuraikämpfer.

Ihr Freund Sebastian ist Kulturhistoriker, seine Aufsätze kann er zum Glück überall schreiben, wo Hannah gerade dringend gebraucht wird. Roman, Computerspezialist, arbeitet an einem Datenübertragungssystem für Satelliten. Seine Frau Magdalena reist als Tierpsychologin der Liebe halber immer hinterher, denn wer bügelt sonst Romans weiße Hemden?

In seinem neuesten Stück beschreibt Moritz Rinke zwei heimatlose Liebespaare um die 40, die schon in Hamburg, Frankfurt, Zürich, also überall gelebt haben und deshalb begeisterte Nutzer einer Wohnungstauschbörse sind, die „Wohnungen mit Seele“ anbietet. Beide Paare tauschen die Wohnung und den Entsafter, teilen den Kombitransporter und noch viel mehr.

Es spielen: Constanze Becker, Claude De Demo, Oliver Kraushaar, Marc Oliver Schulze

Eine Aufführung vom Schauspiel Frankfurt

Theater für Kinder ab ca. 6 Jahren

Das Abonnement ist für Kinder ab ca. 6 Jahren ausgerichtet. Bei Interesse können auch ihre erwachsenen Begleiter (Eltern, Großeltern, etc) Karten für das Kindertheater zum selben Preis abonnieren. Es gelten folgende Abonnementbedingungen:

1. Das Abonnement wird für die Spielzeit 2014/2015 abgeschlossen und läuft mit der letzten Vorstellung aus. Eine Verlängerung für die nächste Spielzeit ist bis zum 31.05.2015 möglich.
2. Die Eintrittskarten sind übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet derjenige, auf dessen Namen die Abonnementrechnung ausgestellt ist.
3. Der Abonnementspreis ist zum 15.11.2014 an die Stadtkasse Harsewinkel zu überweisen.
4. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
5. Im Abonnementpreis sind die Kosten für die Busfahrt zu den einzelnen Aufführungen eingeschlossen.
6. Die Verteilung der Plätze erfolgt von der Stadt Harsewinkel.

Preise für alle Plätze € 29,00

Interessierte können das Abonnement „Theater für Kinder ab 6 Jahren“ telefonisch, schriftlich oder persönlich bis zum 31.05. anmelden bei:

Stadtverwaltung Harsewinkel

Christoph Dammann
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel.: 0 52 47 / 93 51 91
Fax: 0 52 47 / 93 27 95
E-Mail: Christoph.Dammann@gt-net.de
www.harsewinkel.de

Sonntag, 9. November 2014, 15.30 Uhr

Herr Buffo und der Notendieb

Musikkrimi von Jörg Schade



Antonio Buffo ist ein Musiktüftler, der gemeinsam mit seinem „musikalischen Spitzenteam“ kleine Stücke komponiert und Noten repariert. Eines Tages passieren mysteriöse Dinge: Zunächst geraten alle Noten durcheinander, dann verschwindet „Das kleine Kuchenduett“, das er gerade für den Bäcker Krapfmeyer fertiggestellt hat.

Herr Buffo und seine vier Musiker beschließen, eine Detektivin einzuschalten. Sie untersucht den Fall mit Unterstützung des jungen Publikums. Aber die Zeit drängt. Wird es gelingen, den Notendieb zu fassen, damit Antonio Buffo das Musikstück rechtzeitig abliefern kann?

**Ensemble Vinorosso mit den Schauspielern
Jörg Schade und Dorit Meyer-Castel**

Dienstag, 9. Dezember 2014, 15.30 Uhr

Das tapfere Schneiderlein

nach dem Märchen der Brüder Grimm

Im Keller des königlichen Palastes sitzt das arme Schneiderlein und näht und näht – nur damit der habgierige Prinz Protz immer reicher wird. Doch als das Schneiderlein die schöne Prinzessin kennenlernt, beschließt es, aus seinem Kerker zu fliehen, um das Königreich von all seinen Bedrohungen zu befreien. Denn nur wer ein echter Held ist, darf am Ende die Prinzessin heiraten. „Das tapfere Schneiderlein“ ist ein Abenteuer mit einem mutigen Helden, einer frechen Prinzessin, einer tauben Taube, riesigen Riesen, einem einsamen Einhorn und jeder Menge Fliegen.

Eine Aufführung des Theater QQ

Mittwoch, 28. Januar 2015, 15.30 Uhr

Peterchens Mondfahrt

nach dem Buch von Gerd von Bassewitz



Seit Generationen lebt das Geschlecht der Sumsemanns mit einem Makel: Jeder Maikäfer dieser Familie kommt mit nur fünf Beinchen auf die Welt. Denn einst hat ein Holzdieb mit seiner Axt dem Urrurgroßvater Sumsemann das sechste Beinchen abgetrennt. Die Fee der Nacht verbannte den Dieb für seine Tat auf den Mond – und mit ihm das verlorene gegangene Beinchen. Doch der andauernde Kummer der Maikäferfamilie rührt die Fee so, dass sie Abhilfe verspricht. Wenn ein Sumsemann wohlherzogene und mutige Kinder findet, die niemals ein Tier gequält haben, dann darf er mit ihnen die Reise auf den Mond wagen und das Beinchen wiederholen. Und so kommt es, dass ein brummender, summender Maikäfer plötzlich in einem Kinderzimmer landet und von dort mit Begleitung auf große Fahrt geht.

Eine Aufführung des Landestheaters Detmold

Mittwoch, 18. März 2015, 15.30 Uhr

Das doppelte Lottchen

nach dem Buch von Erich Kästner



Zwei kleine Mädchen, die nichts voneinander wussten, stehen sich plötzlich in einem Ferienheim gegenüber und müssen feststellen, dass sie sich gleichen wie ein Ei dem anderen. Luise Palfy aus Wien hat zwar lange Locken und Lotte Körner aus München zwei streng geflochtene Zöpfe – das ist aber auch der einzige Unterschied. Die beiden Mädchen beschließen, dem Geheimnis ihrer Ähnlichkeit auf den Grund zu gehen: Luise fährt als Lotte nach München zurück und Lotte als Luise nach Wien. Der Kästner-Klassiker gilt heute mit seiner Patchwork-Thematik als besonders aktuell. Die Premierenproduktion des ATZE Musiktheaters nimmt diesen zeitgemäßen Aspekt mit auf, konzentriert sich aber besonders auf die individuelle Persönlichkeitsfindung (Wer bin ich? Wer kann/will ich sein?) und den Mut der beiden Lottchen.

Eine Aufführung des Atze Musiktheaters

geboren am:

Namen **aller** Teilnehmer/innen
(und Adressen, sofern abweichend vom Rechnungsempfänger)

Anmeldung für das Kindertheater

Unter Anerkennung der Abonnementbedingungen bestelle ich für das Kindertheater für die Spielzeit 2014/2015:

Plätze je € 29,00

Harsawinkel, den

Unterschrift

Ich habe Interesse daran, bei den Busfahrten zu den 4 Theatervorstellungen als Aufsichtsperson tätig zu sein (das Abonnement ist damit kostenlos)
(Name und Anschrift der Aufsichtsperson, sofern abweichend)

Abonnent/Rechnungsempfänger



Name des Erziehungsberechtigten

Straße, Wohnort

Telefon

Stadt Harsewinkel
FB 2 – Kultur
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel

